UNABHÄNGIGER ANZEIGER
DER LOMMATZSCHER PFLEGE

14. November 2020
Nummer 11

LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

Spitzenspiel mit verdientem Sieger!

Coswiger FV – Lommatzscher SV 2:3 (1:1)

Das Spiel Coswig gegen Lommatzsch war als Spitzenspiel angekündigt und es hielt was es versprach! Zu dieser Meinung muss auch der Außenstehende kommen, der keine Sympathie für eines der beiden Teams hegt! In der Vergangenheit gab es immer torreiche Begegnungen, zuletzt das 5:0 für den LSV in der abgebrochenen letzten Saison. Wer wird diesmal den Platz als Sieger verlassen? Diese Frage wurde erst nach 94 Spielminuten beantwortet. Der Lommatzscher SV hatte wohl die besten Karten in der Schlußphase und mit Tobias Geldner den überragenden Akteur in seinen Reihen. Aber wie sagte Jerome Wolf schon vor der Begegnung:“ Ein Akteur ist nur so gut wie sein Team, recht hat er!“ Dabei begann die Begegnung mit einer dicken Chance für die Gastgeber, die in Minute zehn nur den „Querbalken“ trafen. Was wäre wenn …? Der LSV machte es dann besser. Wolf spielt den gut aufgelegten Tobias Geldner frei, der Zickler im Tor der „Grün-Weissen“ keine Chance lässt! Nur fünf Minuten später sind Beide wieder in Aktion vor dem FV-Tor, aber Zickler pariert den Schuß von Tobias Geldner, Jerome Wolf kann den Nachschuß nicht platzieren. Dass hätte schon eine Vorentscheidung sein können! Aber nicht mit den Platzherren! Die nutzen ihre nächste Gelegenheit und gleichen durch Lukas Petzold zum 1:1 aus. Danach haben die Einheimischen weitere klare Möglichkeiten um mit einer Führung in die Pause zu gehen, sie scheitern aber an ihrer Ungenauigkeit, es bleibt bis zur Pause beim Remise!

Nach dem Wechsel schaltet Tobias Geldner wieder am schnellsten und erzielt in der 47. Minute das 2:1 für den LSV. Doch die Freude über den Treffer währte nicht lange. Nur vier Minuten später trifft wiederum Lukas Petzold zum erneuten Ausgleich für den Gastgeber – 2:2! Doch anders als in vorangegangenen Spielen hatte der LSV eine Antwort parat. Tobias Geldner ist auf dem Weg zum 2:3, doch er steht knapp im Abseits, alles korrekt! Minute 67 bringt dann wieder die Führung für den Gast, den LSV. Justin Seher startet ein unwiderstehliches Solo, seine Eingabe erreicht Jerome Wolf der zum 3:2 für den LSV „einnetzt“! Danach die Gastgeber mit Angriffen im Minutentakt, doch die LSV-Abwehr steht! Mit einem Konter hat Stefan Schulz noch das 4:2 auf dem Schlappen, doch er verpasst knapp! Tobias Geldner hat noch einen „Riesen“-wieder Nichts! Auch die Gastgeber lassen nicht locker, treffen in der Nachspielzeit den Pfosten! Glück gehabt LSV! Steve Hübner verfehlt nach 94 Minuten den Kasten der Grün-Weißen, dass wäre dann die endgültige Entscheidung gewesen. Abpfiff!

In einem würdigen Spitzenspiel, das absolut fair verlief, wenn es auch die eine oder andere Gelbe gab, siegt der LSV nicht unverdient und geht mit einem Sieg in die Zwangspause!

Wie lange diese wohl dauern wird? Das nächste Spiel wäre dann am 6.Dezember in Großenhain! Die Spitzenteams Kreinitz und Großenhain lassen Punkte liegen, die Liga rückt näher zusammen. Es bleibt also weiter spannend! Entscheidend wird sein, wer am besten durch die Zwangspause kommt. Zum Neustart kanns aber schon richtig Winter sein! Lassen wir uns überraschen, ob die dann verbleibenden zwei Spieltage noch ausgetragen werden.

Die Besetzung:
Huber, Wohlfahrt(Heilscher), Klose, Hübner, Gottschalk, Heinze, Seher, Geldner, Schulz, Wolf(Merkelt), Faerber

Rennert

Bildmaterial aus LSV-Archiv bereitgestellt

Hinweis der Redaktion:

Ab sofort nehmen wir Ihre Textwünsche für Weihnachtsgrüße entgegen!

Letzter Annahmetag für Anzeigen in der Weihnachtsausgabe

Mittwoch, 9. 12. 2020

Herausgeber: Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Druck: Lommatzscher Druckpflege, Gutenbergstraße 1, 01623 Lommatzsch

Verantwortlich: Michael Schramm

Anzeigenverkauf:
Lommatzscher Druckpflege,
Büro Carl-Menzel-Str. 5a,
01623 Lommatzsch,
Tel. 035241/5410, Fax 035241/54117,
E-mail: info@lommatzscher-nachrichten.de,
lommatzscher@druckpflege.de

Die **Weihnachtsausgabe** erscheint am Sonnabend, dem **19. 12. 2020**. **Redaktionsschluß** ist **Mittwoch, 9. 12. 2020**, 11 Uhr.

Redaktioneller Teil

Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch

Einsatz 40 – 2020

Tragehilfe für Rettungsdienst

Am Mittwoch, 28.10 2020, um 10:46 Uhr, wurden die Kameraden der FFw Lommatzsch über die Leitstelle Dresden vom Rettungsdienst zur Tragehilfe angefordert. Beim Eintreffen vor Ort in der Döbelner Straße wurde der Patient bereits vom Rettungsdienst betreut. Mittels eines Tragetuches wurde der Patient in den Rettungswagen transportiert und dem gerade eingetroffenen Notarzt übergeben. Damit war der Einsatz beendet und die Kameraden fuhren zurück in die Wache.

Einsatz 41 – 2020

Ölspur aus havariertem Pkw

Um 07:02 Uhr, am Montag, 02.11.2020, ertönte die Sirene in Lommatzsch. Alarmiert wurde die FFw Lommatzsch wegen einer Ölspur. Ein PKW befuhr von der Domselwitzer Straße kommend die Meißner Straße in Richtung Meißner Platz. Plötzlich blieb der PKW auf Grund einer Panne stehen und es begann Öl auszulaufen.

Die Kameraden vor Ort sicherten die Unfallstelle und streuten etwas Ölbindemittel unter den Pkw, um das ausgelaufene Öl zu binden. Durch Mitarbeiter einer nahe gelegenen Kfz-Werkstatt wurde der havarierte Pkw für das Abschleppen in die Werkstatt vorbereitet – dazu musste kurzzeitig die Meißener Straße zw. Abzweig Domselwitzer Str. bis Meißener Platz von den Kameraden der FFw Lommatzsch voll gesperrt werden. Anschließend wurde das ausgelaufene Öl bzw. andere Betriebsstoffe auf der ganzen Strecke gebunden und die Fahrbahn gereinigt. Danach konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden und der Einsatz war beendet. Die FFw Lommatzsch war mit 2 Fahrzeugen und Anhänger vor Ort.

Übungsdienst FFw Neckanitz 29.10.2020

Damit nicht immer nur Beiträge der FFw Lommatzsch zu lesen sind, folgt nun einer von den Kameraden der FFw Neckanitz – auch dort werden realitätsnahe Übungen durchgeführt.

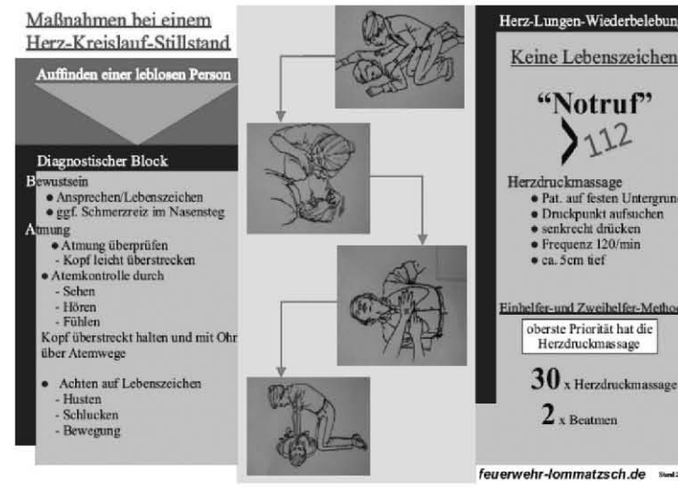
Auf dem Dienstplan stand diesmal: Arbeiten mit Technik bei Dunkelheit!

Damit es nicht zu einfach wird, war der Übungsort eine Wiese in Waldrandnähe bei Mögen. Da ja bekanntermaßen in Waldnähe kaum bzw. keine Straßenlaternen stehen, war der Ort in völliger Dunkelheit. In einem Wohnwagen hat sich ein „Schwelbrand“ gebildet. Außerdem war bekannt, dass sich im oder am Wohnwagen Gasflaschen befanden. Nach kurzer Erkundung wurden sofort alle vorhandenen Beleuchttungseinrichtungen und das Stromerzeugergerät aufgebaut und so in Position gebracht, dass die Gefahrenstelle gut ausgeleuchtet wurde. Gleichzeitig wurde für den Erstangriff eine Schlauchleitung verlegt, um sofort mit den Löscharbeiten zu beginnen. Dazu benutzten die Kameraden auch zusätzlich ihre Helmlampen. Bei dem Vorhandensein von Gasflaschen am Brandherd werden diese mit besonderer Vorsicht und unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes sofort mit Wasser gekühlt um ein Entzünden bzw. eine Explosion zu verhindern.

Der „Schwelbrand“ konnte erfolgreich abgelöscht werden und die Gasflaschen wurden aus dem Gefahrenbereich entfernt. Außerdem wurde die Beleuchtung auch noch dazu genutzt, um den Baum- und Strauchbestand auf „etwaige Brandspuren durch den Wohnwagenbrand“ zu kontrollieren.

[MH]

Jeder kann helfen!!!



Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

Mitteilung der Wehrleitung der Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortswehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

Aufgrund der neuen „Corona“-Einschränkungen ab dem 02.November 2020 gibt die Wehrleitung folgendes bekannt:

Um die Einsatzfähigkeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch sowie auch der Ortswehren zu gewährleisten, werden bis auf Weiteres KEINE Dienste mehr durchgeführt!

Wann der Dienst wieder aufgenommen werden kann, wird auf der Website www. feuerwehr-lommatzsch.de kurzfristig bekannt gegeben!

Gleiches gilt auch ab sofort für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr Lommatzsch.

www. feuerwehr-lommatzsch.de

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind.
Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Namen der Friedhofsverwaltungen
Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck

Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit Mund-Nasenschutz und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich.
Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge. Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen.

Pfarrer D. Saft

Vorinformationen zum Heiligen Abend

Wir alle hoffen sehr, dass wir in großer Freude miteinander Weihnachten auch unter Coronabedingungen feiern können. Um mit den zu erwartenden Abstands- und Hygieneregeln am Heiligen Abend 2020 umzugehen, sind in diesem Jahr verschiedene Dinge anders als die Jahre zuvor! Ob es eine inhaltliche Ausgestaltung der Christvespern mit oder ohne Krippenspiel und in welcher Art geben kann, wird vermutlich bis kurz vorher offen bleiben müssen. Lassen Sie sich überraschen. Die sehr hohen Besucherzahlen in den einzelnen Kirchen auf engem Raum werden selbst mit Mund-Nasenschutz nicht zu verantworten sein. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr für Dörschnitz, Lommatzsch und Neckanitz jeweils eine zusätzliche Christvesper angeboten. Des Weiteren wird die Zahl der Besucher in den Christvespern begrenzt. Um hier eine Vororientierung zu organisieren, werden ab Dienstag, den 1.12.2020 während der Öffnungszeiten des Pfarramtes Lommatzsch im Pfarramt kostenlose Eintrittskarten für die jeweiligen Christvespern (bis zur Erreichung der Höchstbesucherzahl) ausgegeben. Telefonische Vorbestellungen sind nicht möglich. Ohne Eintrittskarte wird am Heiligen Abend niemand in die entsprechenden Christvespern eingelassen! Bitte beherzigen Sie diese Festlegungen, um unnötige Diskussionen zu vermeiden. Zudem wird in allen Christvespern Mund-Nasenschutzpflicht während der gesamten Zeit innerhalb der Kirchen bestehen. Außerdem bringe bitte jeder Besucher seinen eigenen Stift zur notwendigen Ausfüllung der Teilnehmerkarten mit, damit notfalls eine Nachverfolgung für die Gesundheitsämter möglich ist. Natürlich wird bei den erhobenen Daten den Erfordernissen des Datenschutzes genüge getan und nach der gesetzlich festgelegten 4-Wochenfrist werden diese Teilnehmerkarten wieder vernichtet.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Namen der Kirchenvorstände
Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck

Anfangszeiten und Orte der Christvespern:
13.00 Uhr Neckanitz; 14.00 Uhr Striegnitz; 15.00 Uhr Neckanitz;15.30 Uhr Dörschnitz;
17.00 Uhr Lommatzsch; 18.30 Uhr Dörschnitz; 19.00 Uhr Lommatzsch; 22.00 Uhr Lommatzsch

Ehrenamtliche Helfer gesucht:

Für die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben sucht die Kirchgemeinde Lommatzsch ehrenamtliche Helfer für den Friedhofsbereich.
Eine Entschädigung im Rahmen der Ehrenamtsvergütung ist natürlich möglich.
Genauere Auskünfte erteilt gern das Pfarramt.
Pfarrer D. Saft

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz
Vorletzter Sonntag, 15. November
10.00 Uhr Predigtgottesdienst des Kirchenjahres in der Kirche Lommatzsch

Buß- und Bettag, 18. November
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Ewigkeitssonntag, 22. November
10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres in der Kirche Lommatzsch
14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres in der Kirche Neckanitz

1. Advent, 29. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der Kirche Lommatzsch

Sonnabend, 05. Dezember
16.30 Uhr musikalische Adventsvesper in der Kirche Lommatzsch

3. Advent, 13. Dezember
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz
Finden aufgrund der gegebenen Umstände nicht statt!

Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz
Vorletzter Sonntag, 15. November
14.00 Uhr Festgottesdienst des Kirchenjahres zum Kirchweihfest in der Kirche Dörschnitz

Ewigkeitssonntag, 22. November
14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchenjahres in der Kirche Dörschnitz

2. Advent, 06.Dezember
14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in der Kirche Dörschnitz

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:
Finden aufgrund der gegebenen Umstände nicht statt!

Christlich bestattet wurde:
Herr Paul Gerhard Gottfried Seifert, Kantordiakon aus Bad Wildbad früher Lommatzsch, 90 Jahre

Jahreslosung
Ich glaube;
Hilf meinem Unglauben!
Markus 9, 24

Beim Besuch des Pfarramtes denken Sie bitte an Ihren Mund-Nasenschutz und einen persönlichen Stift!

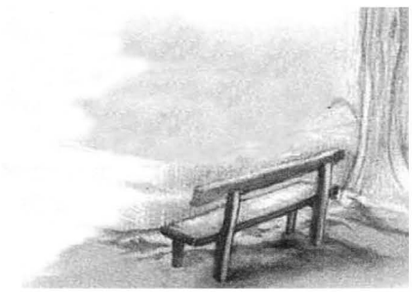
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:
Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022
Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Tel.: 035241-52242 oder 035241-829021
Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-5130

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521 - 452077
	Krematorium Durchwahl	03521 - 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 - 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 - 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 - 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 - 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 - 8951917

Krematorium **... die Bestattungsgemeinschaft**



Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres –
Sonntag, 15. November
10.00 Uhr Lesegottesdienst in Leuben

Buß- und Bettag – Mittwoch, 18. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden in Wendischbora
17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in Ziegenhain

Ewigkeitssonntag – 22. November
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Leuben mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

1. Advent – 29. November
9.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Rüsseina mit Einführung der Kirchenvorstände

2. Advent – 6. Dezember
8.30 Uhr Gottesdienst in Planitz

3. Advent – 13. Dezember
15.00 Uhr Adventsmusik in Leuben

Samstag vor dem 4. Advent – 19. Dezember
17.00 Uhr Gottesdienst in Leuben

In unserer Kirchgemeinde treffen sich
Frauenbibelkreis: Montag, 23.11. und 14.12., 19.30 Uhr Pfarrhaus Leuben
Konfirmanden Klasse 7: donnerstags 16.30 Uhr in Rüsseina
Junge Gemeinde: donnerstags 18.30 Uhr im Offenen Haus in Lommatzsch
freitags 18.30 Uhr in Wendischbora
Kirchenvorstand: Mittwoch, 2.12., 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 2.12., 14.00 Uhr

Auf ein Wort- zum Ewigkeitssonntag
Vom Nachruf
Wenn ich heute sterben würde – was würden die Leute morgen von mir sagen?
„Er war ein kluger Mensch, seine Bildung beeindruckte!"
„Er war ein guter Mensch, stets hat er anderen geholfen!"
„Er war ein fleißiger Mensch und hat stets gearbeitet, um sich einen schönen Besitz zu schaffen!"
Oder sie würden denken: Nur Durchschnitt! Nichts Überragendes! Bedeutungslos!
Oder würden sie gar meinen: Wir werden ihn nicht sehr vermissen! Eine Lücke reißt er gerade nicht! Jeder Mensch ist ersetzbar!?
In den Annoncen steht so viel geschrieben, von Treue und Liebe, von Fürsorge und Selbstaufopferung, so viel von „Nie vergessen" und „Auf-ewig-Gedenken". Sind das nur Beruhigungen? Oder gar Lügen? Warum schreibt niemand: Er war ein schwieriger Mensch! Kritik konnte er nicht vertragen! Oder noch deutlicher…
Wenn ich heute sterben würde – was würde Gott zu meinem Leben sagen? Das zählt. Das ist wichtig. Denn ich gebe ihm nur zurück, was er mir geliehen hat. Da ist die Frage bedeutsamer: Was habe ich aus meinem Leben gemacht?
Und da will ich mich auf Gottes gnädiges Urteil verlassen!
(Aus: Gedanken für ein paar Minuten –
Ev. Verlagsanstalt Berlin)

Erreichbarkeit
Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros in Leuben:

Montag:	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon Pfarramt Leuben mit Anrufbeantworter: 035241/58 667 , Fax: 035241/58 672
E-Mail: kirche-leuben@gmx.de
Internetseite: www.kirche-leuben.de
Sprechzeit Pfarrer Jochen Hahn, Rüsseina: nach Vereinbarung
Tel.: 035242/68651,
E-Mail: joachim.hahn@evlks.de

Vereine

Rassekaninchenzuchtverein S 313 Lommatzsch u.U.e.V.

Absage unserer Kaninchenschau in Barmenitz 2020
Liebe Zuchtfreunde, werte Freunde der Rassekaninchenzucht,
leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die diesjährige Kaninchenschau in Barmenitz nicht stattfindet.
Unsere Schau lebt in erster Linie von der Geselligkeit und dies ist mit Mindestabstand und Maskenpflicht kaum möglich.
An erster Stelle steht die Gesundheit unserer Aussteller und Besucher.
Die Absage dient auch dazu, eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern.
Daher bitte ich um Verständnis für diese Entscheidung.
Wir hoffen sehr, Sie im nächsten Jahr wieder auf unserer Rassekaninchenschau begrüßen zu dürfen.

Roland Lieder
1. Vorstand

FÖRDERVEREIN SCHLOSS SCHLEINITZ e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Corona bedingt fällt das Adventskonzert dieses Jahr leider aus.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Förderverein Schloß Schleinitz e.V.

Winterpause im Museum für ländliches Brauchtum Schleinitz

von November – März

Öffnungszeiten:	Büro
Mittwoch:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung
Telefon:	035241/82702
E-Mail:	foerderverein@schlossschleinitz.de

Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück.
Sonderführungen nur nach vorheriger Absprache möglich!

Die Wiedereröffnung des Museums im April 2021 wird in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Der Vorstand
Förderverein Schloss Schleinitz e. V. – Museum für ländliches Brauchtum
01683 Nossen
Tel: 035241/82702

Termine 2021

Saisoneröffnung – Museum für Ländliches Brauchtum
- 04. April 2021 / 13:00 Uhr

Handwerker & Dreschfest
- 05. September 2021 / 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Birgit Zschau
FöV Schloss Schleinitz e.V.

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023

(Fortsetzung von Ausgabe 10 ...)

Wir waren also in der Bezirksliga Dresden gut aufgehoben, um dort mit um Meisterehren zu kämpfen.So konnten wir zum Beispiel 1976 den Vizebezirksmeister, 1988/89 den Bezirksmeister erringen und an den Aufstiegsspielen zur DDR-Liga teilnehmen. Unser ehemaliger aktiver Spieler Gerd Büttner trainierte zu dieser Zeit die 1. Männermannschaft und er konnte mit seiner Mannschaft diesen schönen Erfolg erkämpfen. Gerd, wir sagen großen Dank und Anerkennung für diese Leistung. Unsere Sektion zeichnete von 1950an eine sehr gute Nachwuchsarbeit aus. Ständig spielten Kinder- und Jugendmannschaften im Bezirk Dresden und bei DDR- Meisterschaften eine starke Rolle. Zeichen dafür ist auch, dass die beiden Nationaltorhüter, Reiner Frieske (85 Länderspiele) und Jens Kürbis (39 Länderspiele), aus dem Lommatzscher Nachwuchs kamen. Auch dem DTSB Bezirksvorstand Dresden war diese Tatsache bekannt. So erhielt unsere Sektion am 21.7.1971 ein Trainingszentrum für Mädchen. Horst Hölzen und Werner Kleindienst waren die damaligen TZ-Übungsleiter. Da wir weiterhin sehr gute Voraussetzungen hatten (ab 1976 große Hallenhandballhalle) und natürlich starke Spieler auch auf dem männlichen Sektor, wurde das TZ erweitert. Lothar Krauße, Peter Kusch, Jürgen Schumann und ab 1982 Manfred Elschner kamen als TZ Übungsleiter dazu. Leistungsstarke Mädchen und Jungen trainierten mehrmals in der Woche und wurden zur Vorbereitung auf eine Delegierung zur Kinder- und Jugendsportschule zum SC Leipzig Jungen, zum TSC Berlin Mädchen, entwickelt. Auch schulische Leistungen mussten gut bis sehr gut sein, und es durfte keine Westverwandtschaft ersten oder zweiten Grades vorhanden sein. Für diese Delegierungskader waren sehr hohe sportliche Normen gesetzt. Eine weiter wichtige Rolle spielten die Körperbaumerkmale, die durch anthroprogenische Messungen ermittelt wurden.

Im Jahr 1985 wurde Volker Dietzmann durch den DTSB Kreisvorstand Meißen als hauptamtlicher TZ Trainer in Lommatzsch eingesetzt. Leiter des TZ war unser BSG Leiter Heinz Schumann. Mit der politischen Wende 1989/90 in Deutschland kam auch auf den Handballsport unserer Sektion ein gewisser Neuanfang bzw. Umprofilierung zu. Im Jahr der politischen Wende errang unsere 1. Männermannschaft noch den Bezirksmeistertitel. Der goldene Westen lockte eine komplette Mannschaft im Spieler- stamm des noch amtierenden Bezirksmeisters nach „drüben". Dies führte zwangsläufig dazu, dass wir in die Bezirksklasse abstiegen. Neue junge Spieler wurden eingesetzt und nach einem Spieljahr die Bezirksliga wieder erreicht. Ab 1990 mussten völlig neue Organisationsformen gelernt werden, Spielbereiche und Spielklassen fielen weg, Namen wie Sektion waren jetzt Abteilung, der Trägerbetrieb hieß jetzt Sponsor. Am 26. Juni 1990 beschloss eine Mitgliederversammlung die Änderung des Namens. „Traktor" stand für Landwirtschaft und diese unterstützte uns nach besten Möglichkeiten von 1950 an. Warum musste „Traktor" ganz weg? Es bleibt an dieser Stelle offen! Der Abteilungsleiter Hörst Hölzen besorgte für den Sportkameraden Jochen Heuert eine ABM-Stelle. Es konnten dadurch die „Handballgeschäfte" gut weitergeführt werden und der Spielbetrieb der Abteilung blieb aufrecht erhalten. Sportkamerad Heuert trainierte die Männermannschaft, trainierte unsere Nachwuchsmannschaften weiblich und männlich, übte Funktionärstätigkeit aus.Er war zu dieser Zeit der rettende Anker. Horts Hölzen trainierte die 1. Frauenmannschaft. Man kann sagen, sportlich ging es auch wieder bergauf. Die Situation in den Anfangsjahren nach der politischen Wende war sicherlich nicht einfach. Es muss aber gesagt werden, dass Horst Hölzen und Jochen Heuert diese Jahre sehr gut und erfolgreich gemeistert haben.Neben all den vielen neuen organisatorischen Aufgaben, die sie zu meistern hatten, waren sie noch Übungsleiter und spielten mit ihren Mannschaften in der Sachsen-Oberliga. Im Männerhandball spielten wir in der neuen Bezirksliga, schafften sogar den Aufstieg in die Verbandsliga. Diese Spielklasse konnte nur kurze Zeit gehalten werden und es ging wieder in die Bezirksliga zurück. Ein Zeichen des Erfolges unseres Handballsports in Lommatzsch ist auch, dass wir ab dem Jahr 1950 nur zwei Sektionsleiter hatten. Im Jahr 2002 beendete Horst Hölzen, nach 33-jähriger sehr guter und erfolgreicher Arbeit als Sektions/Abteilungsleiter seine Tätigkeit und gab den Staffelstab weiter an Fred Schilling. Zu Horst Hölzen können wir sagen, danke für deine Arbeit, die unvergessen bleibt, tausende ehrenamtliche Stunden wurden von dir für den Handballsport der Stadt Lommatzsch geleistet. Wir sagen Chapeau.

Ab 2002 leitet Fred Schilling unsere Handballabteilung. Um größere Erfolge zu erzielen, mangelt es an Nachwuchs. Die geburtenschwachen Jahrgänge machen sich bemerkbar. Alle tätigen Übungsleiter geben sich große Mühe um Titel, Staffelsiege, Turniersiege und Klassenerhalte zu erreichen. Mit den altersbedingten Ausscheiden der alten Sportlehrer-Handballgarde der Mittelschule, Peter Kusch, Rolf Pflister und Horst Hölzen tritt auch die Nachwuchsgewinnung durch den obligatorischen Sportunterricht in den Hintergrund. Das Sportspiel Handball war bis 2006 das Hauptspiel im Unterricht. Dadurch konnten in den Jahren vorher sehr viele talentierte Mädchen und Jungen für den aktiven Handballsport gewonnen werden. Auch der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" leistetet dabei einen wichtigen Beitrag. Unsere Männer- und Frauenmannschaften spielten in der Bezirksliga. Im Jahr 2019 gelang es Jochen Heuert mit seiner Mädchenmannschaft nach langer „Durststrecke" im Nachwuchsbereich wieder einen Bezirksmeistertitel zu erringen. In der Spielsaison 2018 zeichnete sich bereits ab, dass es Aufstellungsprobleme bei der Frauenmannschaft gab. Im Spieljahr 2019 musste unsere Frauenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden. Horst Hölzen und Manfred Schilling, hatten die Idee ein Jahrestreffen der „Alten" ins Leben zu rufen. Aus einem ersten Treffen im Jahr 2003 wurde eine Tradition. Jedes Jahr im Monat März treffen sich 40-50 ehemalige aktive Handballer zu einem Jahrestreffen. Hier werden Erinnerungen ausgetauscht, alte Handballgeschichten erzählt, Schiedsrichter- und Spielsituationen, die Jahrzehnte zurückliegen diskutiert, aber auch aktuelle Handballgeschichten besprochen. Bei Kaffee und Kuchen, manche essen auch eine Bockwurst, vergehen die 3-4 Stunden wie im Fluge. Dank an Horst und Manfred für die Idee und die gute Organisation. Dieses Treffen der „Alten" zeigt doch erneut, welchen Stellenwert der Lommatzscher Handballsport hat. Wenn unsere Mannschaft gewonnen hatte, aber auch bei einem Unentschieden, manchmal auch nach einer Niederlage und in gemeinsamer Runde versammelt war, klang aus den geöffneten Fenstern des kleinen Saals vom Volkshaus heraus unser Vereinslied:

In Lommatzsch links der Promenade da ist ein Sportplatz wunderschön! Da kann man jeden Sonntag morgen die grünen-weißen Spieler sehn
Wenn alles jubelt, alles lacht da sind die Spieler in der grünen - weißen Tracht!
Wenn alles jubelt alles lacht da sind die Spieler in der grünen – weißen Tracht!
Ein weißes Höselein- von seiner Frau! Ein grünes Hemdelein- das passt genau! Das soll der Stolz der Mannschaft sein!
Ein weißes Höselein- mit Gummizug! Ein grünes Hemdelein- das passt dazu Das soll der Stolz der Mannschaft sein!

Gewinner des Traktorpokals 1953

Purucker, Dreißig, Deudike (Schiri), Krauße, Lüdecke, Gültner, Fritzsche, Klug, Rennert, Mehnert, Härtner, Tuczek, Starke, Schwärig, Knobloch, Büttner, ---, Meyer.

Aufstieg zur DDR-Liga 1956

Oben v.l.n.r.
SektionsleiterGerhard Meyer,Hans-Joachim Lüdecke,Kurt Starke,Helmut Elschner,Heinz Fritzsche, Hans-Joachim Kliche,Manfred Schilling,Walter Zimmermann,Gerd Hölzen,
unten v.l.n.r.
Herbert Klug,Wolfgang Schubert,Trainer Rudi Michalke,Walter Härtner,Helmut Dürschke, Wilhelm Gültner

Ein Foto von historischem Wert:
Die Handballabteilung des SSV Lommatzsch mit all seinen Mannschaften, Schiedsrichtern, Übungsleitern, Trainern, Vorstandsvorsitzenden und dem Abteilungsleiter.

Das Foto stammt aus Januar 2002.

UND WO SIND VERSICHERUNGEN, WENN MAN SIE MAL BRAUCHT? ALSO WIR SIND HIER.

zurich.de/christoph-boldt

BEZIRKSDIREKTION
CHRISTOPH BOLDT
Carl-Menzel-Straße 13 · Lommatzsch

ZURICH

Sonstiges

Eine Weihnachtsüberraschung

Schlägt Ihr Herz auch für Räuchermännchen? Dann schauen Sie schnell in der RIESA INFORMATION herein. Hier gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder ein Räuchermännchen in der Figur eines Riesen, angelehnt an die Riesaer Riesensage. Die Kunstgewerbe-Werkstätten Olbernhau GmbH steht seit 70 Jahren für erzgebirgische Handwerkskunst und hat die Fertigung des Kantenhockers übernommen.
Der Räucher-Riese war im letzten Jahr beim Stilberater und präsentiert sich allen Sammlern und Liebhabern in einem neuen Outfit. Wieder leert der Riese seinen Stiefel. Filzhut, Keule und Ringelsokken sind seine aktuellen Accessoires. Auch die typische Pfeife darf – als Markenzeichen des Herstellers – nicht fehlen. Der Kantenhocker-Räucherriese ist limitiert auf 100 Stück und kann in der RIESA INFORMATION und deren Online-Shop erworben werden.

RIESA INFORMATION
Hauptstraße 61, 01589 Riesa
Tel.: 03525 52 94 20, Fax.: 03525 52 94 25
Tickethotline: 03525 52 94 22
www.tourismus.riesa.de, info@tourismus-riesa.de

KOPIER-SERVICE

Format	A4	A3		A4	A3
Preis: SchwarzWeiß	0,10 €	0,20 €	Farbe	1,00 €	2,00 €

Lommatzscher Druckpflege: Gutenbergstraße 1 · **Büro: Carl-Menzel-Straße 5a**, 01623 Lommatzsch,
Tel. 03 52 41/54 10 · Fax 03 52 41/5 41 17, lommatzscher@druckpflege.de · www.druckpflege.de

Anzeigen

Danksagung

Für die liebevollen und zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Lebensgefährtin, Frau

Eva Franke

möchten wir allen Verwandten, ehemaligen Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich danken.
Unser Dank gilt auch der Trauerrednerin, Frau Hennig, für die trostreichen Worte, dem Seniorenhaus „Am Südhang" in Technitz sowie dem Lommatzscher Bestattungshaus für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe
Deine Kinder, Schwiegersohn,
Enkel und Urenkel mit Familien
sowie alle Angehörigen

Man lebt nur einmal
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

Ruhe in Frieden

Hannelore Berwitz

In stiller Trauer
Annemone mit Familie
die Hausgemeinschaft Lindenstraße 26
deine Freundin Helga Schütz

Lommatzscher Bestattungshaus

Kornstraße 63 · 01623 Lommatzsch
(Gärtnerei Hennig)
Sie erreichen uns 24 Stunden unter
03 52 41 / 8 86 52

- Erdbestattungen
- Seebestattungen
- Feuerbestattungen
- Anonym
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Vermiete in der Stadt Lommatzsch:

Wohnung; 55,15 m²
ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Bad mit Badewanne, Küche, Keller.

Wohnung; 51,30 m²
ab sofort, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Bad mit Badewanne, Küche, Keller, Fahrzeugstellplatz möglich.

Wohnung; 70 m²
Mietbeginn 01. 01. 2021, evtl. auch eher
Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Keller, Fahrzeugstellplatz inklusive

Vermiete nach Komplettsanierung ab 11/2020:
Wohnung; ca. 54 m²
(1.OG), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Küche, Flur, Dachterrasse, Abstellschuppen

Vermiete nach Neubau ab Frühjahr 2021:
Maisonette-Wohnung; ca. 112 m²
(1.OG), Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer,
2 Kinderzimmer, 2 Bäder (1xWanne/1xDusche), Flur, Fußbodenheizung, Dachterrasse, große Garage (beheizt, mit Wasser- und Stromanschluss) und Fahrzeugstellplatz, separater Eingang, schnelles Internet, Sat-Anschluss

Falls Sie an einer dieser Wohnungen interessiert sind, Anfragen an:

GSV A. Schneider
Tel. 035241/829311 oder 0172/7595300

Bauernstube

Am 1.11.2020 blickten wir zurück auf
30 Jahre Familienbetrieb
mit unseren treuen Mitarbeitern!

Unser Wunsch ist es, für unsere Gäste in gewohnter Qualität weiterhin dazusein, auch in schwierigen Zeiten!
Deshalb bieten wir in unserer „erzwungenen Auszeit" Speisen auch außer Haus an, gerne mit Lieferung.

Wir hoffen, Sie bald wieder persönlich in unserer Bauernstube begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie gesund!
Ihre Familie Moch
und Mitarbeiter

Gasthaus „Zur Suppenschüssel"

NEU ▶ Treffpunkt

Räume zu vermieten für Familienfeiern, Seminare, Sportgruppen u.a.

Rufen Sie uns an: **035241/189526**
Handy 0162 4670 778
oder kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Zieger

Haus- und Grundstücksservice
- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Renovierungsarbeiten + Trockenbau
- Zaunbau

Fa. H. Zieger · Lommatzsch · Meißner Straße 28 · Tel. 035241/52218

RONNY SCHEER

– Dach- und Ausbau –

* Schornsteinbau
* Dacharbeiten
* Trockenbau
* Holzfußböden
* Baumfällarbeiten
* Fliesen- und Mosaikverlegung

Höfgen Nr. 23
01683 Nossen
Tel./Fax 03 52 46 / 5 02 87
Funk 01 71 / 2 32 52 10

Anzeigen

Bequem in den Lommatzscher Nachrichten von zu Hause aus.

Schicken Sie uns einfach Ihre Textwünsche per Mail (post@lommatzsch-online.de), Fax (unter 035241 54117) oder auf dem Postweg zu.
Oder rufen Sie uns an unter 035241 5410.

Wir erstellen Ihnen umgehend einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige.
Die Bezahlung erfolgt über Rechnung.

Lommatzscher Druckpflege
Gutenbergstraße 1
01623 Lommatzsch

Büro: Carl-Menzel-Straße 5a

Gasthaus „Zur Suppenschüssel"

Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet

Frühstück ab 8.00 Uhr - Mittagessen ab 10.30 Uhr
Täglich frisch gekocht-regional u. saisonal-ohne Fertigprodukte und Geschmacksverstärker

Essen auf Rädern Mo-Fr Anruf genügt
Anlieferung ist in Lommatzsch kostenlos

Partyservice

Haushalthilfe-Seniorenbegleitung
Die Haushalts-BIENEN

Haushalthilfe - Reinigungsarbeiten - Gartenarbeiten
Büro- und Sanitärraumreinigung - Betreuungs- und Entlastungsangebot nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen

Inh. K. Krüger Meißner Platz 3 01623 Lommatzsch

Tel.: 035241 / 189526 Funk: 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de www.suppenschuessel-lommatzsch.de